

# Jahresbericht 2012

## Verein Thuner Ferienpass

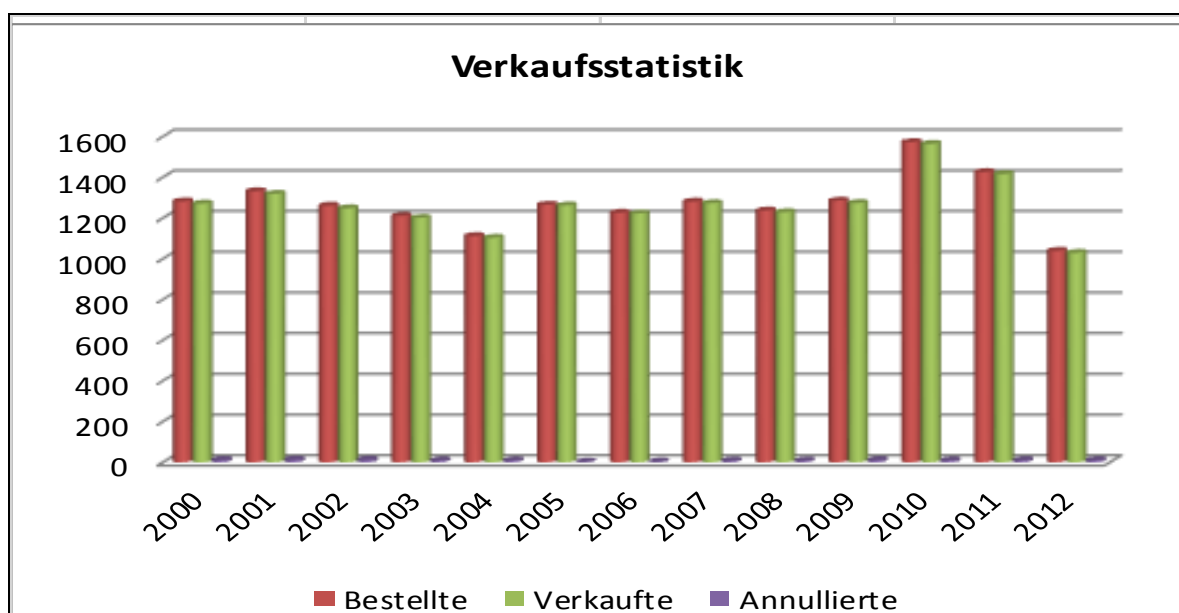


**Keiner zu klein, um bei der Feuerwehr dabei zu sein**

### 1. Teilnehmerzahlen 2012

Mit 1029 verkauften Ferienpässen erreichten wir leider bei weitem nicht die Vorjahreszahlen.

Jahr	Bestellte	Verkaufte	Annullierte
2000	1282	1271	11
2001	1332	1319	13
2002	1261	1248	13
2003	1210	1201	9
2004	1112	1103	9
2005	1265	1262	3
2006	1226	1222	4
2007	1281	1273	8
2008	1237	1229	8
2009	1285	1274	11
2010	1573	1564	9
2011	1426	1416	10
2012	1039	1029	10



Von den 1029 Pässen wurden (100 %) per Mail bestellt (VJ 98 %). 878 Pässe (85,3 %) wurden nach Vorauszahlung direkt zuhause ausgedruckt (VJ 77 %). 120 Pässe (11,67 %) wurden kurz vor oder während dem Ferienpass ausgestellt (VJ 2 %).

Mit einem eingespielten 2er-Verkaufsteam wurde der Passverkauf an einem Nachmittag auf der Terrasse des Thunerhofs durchgeführt. Nur noch knapp 100 Pässe wurden dort persönlich abgeholt.

## 2. Organisatorisches

### 2.1 Programm und Drucksachen

Erstmals erschien das Ferienpass Programm nicht mehr in einer Zeitung sondern konnte in einer ausführlicheren, benutzerfreundlichen Form online abgerufen werden. Eine PDF Version stand allerdings zur Verfügung, wer sich das Programm trotzdem zusätzlich ausdrucken wollte.

### 2.2 Schulhausvertreter

Die Verteilung des farbigen Infoblattes an die Kinder erfolgte durch die Lehrpersonen. Die Zusammenarbeit klappte wie gewohnt tadellos. Wir danken Linda Trumpfheller vom Vorstand bestens für die Verteilung des Materials an die zahlreichen Schulen.

### 2.3 Gemeinden

Die 31 teilnehmenden Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Thun übernehmen nach wie vor einen grossen Teil der Finanzierung des Thuner Ferienpasses. Besten Dank allen Gemeinden, die uns in dieser Hinsicht finanziell grosszügig unterstützen.

### 2.4 Ferienpass-Angebot

199 Angebote von 148 verschiedenen Anbietern mit knapp 5400 FP-Plätzen standen den Kindern während den ganzen fünf Ferienwochen zur Verfügung. Die Kursauslastung lag bei gut 75 % (VJ 84 %).

Die Funktion, via Homepage freie Plätze nachzubuchen, wurde erneut rege genutzt. In der Zwischenzeit kennen wohl alle Teilnehmer diese geschätzte Möglichkeit. 325 Kindern konnten wir 5-6 Wünsche erfüllen (31 %, VJ 12 %), 291 Kinder erhielten 4 Wünsche zugeteilt, 354 Kinder konnten 2 bis 3 Angebote besuchen.

Wir hatten dieses Jahr 32 neue Anbieter:

"Rubigencenter.ch, Stadtspaziergang mit Clown Gerta, Tele Bärn, Marktfahrer der Stadt Thun, KK-Schützen Merligen, Freier Kegelerverband Berner Oberland, Volleyball Club Thun, TrickFilmBüx, Thunersee-Yachtclub, ABZ Spiez (Wurstmacher), BLS Netz AG, Fabriggli Steffisburg, Black Dragon, TV-Strättligen, Erlebnishof Hatti, Boccia Club Thun, Schori Barbara (Massage), Arena Thun, English in Action, Ponyhof Thun, Gluch Ralph (Pizza backen), Ayer Janine/ Ravasio Clarissa (Blindenhundeführer), Jugend&Blasmusik Heimberg, Cardnights.ch, Atelier Herz und Hand, Wasserrettungs-Hundeklub Thunersee, Junge Bühne Bern, Kleintierpraxis am Bahnhof, Kleintieranlage Strättligen Buchholz, Brieftauben Sportverein Thun und Oberland, Coop City Kyburg, Kinderzumba".

Beliebte Veranstaltungen waren in allen Sparten zu finden, drei Angebote waren bereits mit Erstwünschen innert weniger Tage ausgebucht. Die angebotenen Lager waren sehr gefragt. Dank der Zusammenarbeit mit dem Niderrsimmentaler Ferienpass konnten wir bei einigen Veranstaltungen mehrere Daten zur Auswahl anbieten.

Annulliert werden mussten mangels Interesse drei Veranstaltungen. Bei diversen Angeboten wurden Datumsvarianten gestrichen oder zusammengelegt.

## 2.5 Grundangebot

Das Grundangebot enthielt Eintritte in Bäder/Minigolfanlagen der Region, in verschiedene Museen und Schlösser und für eine Trottifahrt vom Niederhorn. Gemäss Rückmeldungen der Anbieter wurden diese Angebote rege genutzt. Den STI Kleber (freie Fahrt auf dem ganzen Streckennetz) durften wir wegen der sinkenden Verkaufszahlen der letzten Jahre nicht mehr anbieten. Diverse Eltern haben sich beklagt und wir haben sie gebeten, sich direkt bei der STI mit ihrem Anliegen zu melden. So hoffen wir, dass wir in Zukunft den Kleber doch wieder anbieten dürfen.



**Erlebnis-Werkstatt Allmetli**



**Segeln auf dem Optimisten**



## 2.6 Ferienpass-Teilnehmer nach Gemeinden

Gemeinden	Teilnehmer
Amsoldingen	27
Blumenstein	10
Eriz	5
Fahrni	9
Gurzelen	4
Heiligenschwendi	2
Heimberg	52
Heimenschwand	1
Hilterfingen	52
Höfen	5
Homberg	6
Kienersrüti	2
Oberhofen	27
Pohlern	2
Schwarzenegg	5
Schwendibach	3
Sigriswil	16
Steffisburg	194
Teuffenthal	5
Thierachern	44
Thun	405
Uebeschi	6
Uetendorf	55
Unterlangenegg	4
Uttigen	47
Wattenwil	7
Zwieselberg	9
Ferienkinder	25
Total verkaufte Ferienpässe	1029



**Tippi-Ferien mit Ponys und Kleinferden auf der Alp**

## 2.7 Ferienpass-Veranstalter

Ohne die grossartige Unterstützung der Veranstalter wäre es unmöglich, ein solch breites Ferienpass-Angebot anzubieten. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich Jahr für Jahr mit grossem Zeitaufwand für den Ferienpass engagieren.

## 2.8 Ferienpass-Helfer/Innen

Für einige Veranstaltungen haben wir Eltern gesucht, welche Veranstaltungen begleiten. Diese Methode bewährt sich, da es viele Eltern schätzen, ihre Kids bei Ferienpass-Aktivitäten zu begleiten und natürlich selber etwas zu erleben.

# 3. Finanzen

## 3.1 Kosten / Kostendeckung

Der Ferienpass finanziert sich nebst den Passverkäufen durch die Zuschüsse von den Gemeinden, sowie durch die Unterstützung unserer grosszügigen Sponsoren und Gönner. Die Gemeinden haben uns mit einem Betrag von CHF 21'340.- und die Sponsoren mit CHF 18'000.- unterstützt. Der budgetierte Verlust ist leider viel höher ausgefallen als erwartet. Die Jahresrechnung schloss mit einem Verlust von CHF 18'916.90.

## 3.2 Pass

Der Ferienpass wurde wie in den letzten fünf Jahren zum Preis von CHF 35.- abgegeben. Ferienkinder und Kinder aus Gemeinden, die den Ferienpass nicht unterstützen, mussten für den Pass CHF 55.- bezahlen. Bei wenigen, sehr teuren Kursen wurde ein zusätzliches Kursgeld verlangt.

## 3.3 Aufwendungen der Gemeinden Thun, Hilterfingen und Steffisburg

Die Gemeinden Thun, Hilterfingen sowie Steffisburg und die Kirchgemeinde Thun stellten uns für diverse Kurse und Veranstaltungen immer wieder Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den zuständigen Behörden für die gute Zusammenarbeit und bei den Anlagewarten für die Unterstützung.

#### 4. Verein Thuner Ferienpass

Der Ferienpass-Vorstand 2012

##### Name

##### Charge

Vannini Reto

Präsident

Wiggenhauser Rolf

Vizepräsident

Wyss Silvia

Sekretärin

Landis Daniel

Beisitzer

Loosli Prisca

Beisitzerin

Trumpfheller Linda

Beisitzerin

Weingartner Judith

Beisitzerin

Werthmüller Stefan

Beisitzer

Austritt per 13.03.2013

Zurbrügg Ursula

Beisitzerin



Rhönradturnen

Thun, im März 2013  
Silvia Wyss